



Der Besuch der Beratungsstelle ist an keine Bedingung geknüpft, kostenfrei, bei Bedarf anonym.

Wir stehen Ihnen in schwierigen Lebenslagen bei und bieten eine unterstützende Anlaufstelle für alle, die ihren **Konsum reflektieren** möchten. Die FAM ist eine anerkannte Fachstelle für Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit.

Sie haben Fragen zu Ihrem eigenen Konsum oder zu Konsumgewohnheiten eines Angehörigen?

Lassen Sie uns gemeinsam darüber sprechen - **kostenfrei und auf Wunsch anonym.**

FAM

Fachstelle für Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit

Lange Laube 22
30159 Hannover

Telefon: 0511 70031090

E-Mail: fam@paritaetische-suchthilfe-nds.de

Finanziell gefördert wird unsere Einrichtung durch das Land Niedersachsen, die Region Hannover und die Landeshauptstadt Hannover.

Folgen Sie uns auch auf:



**Aktuelle Sprechzeiten
sowie weitere Infos
über unsere Angebote!**

Termine nach Vereinbarung auch außerhalb der Sprechzeiten.



Beratung & Prävention

**FAM -
Fachstelle für Alkohol-
und Medikamenten-
abhängigkeit**

Beratung

Wir beraten Sie in der Sprechstunde - vor Ort oder digital - zu allen Fragen rund um den Konsum von **Alkohol** und **Medikamenten**. Wir bieten Kurse zum kontrollierten Trinken an. Auch sind wir Ihre Ansprechpersonen für die **MPU**. Nach den ersten Gesprächen planen wir gemeinsam Ihre nächsten Schritte.

Hier geht es zu unserer **Online-Beratung in Kooperation mit der bundesweiten Plattform DigiSucht.**



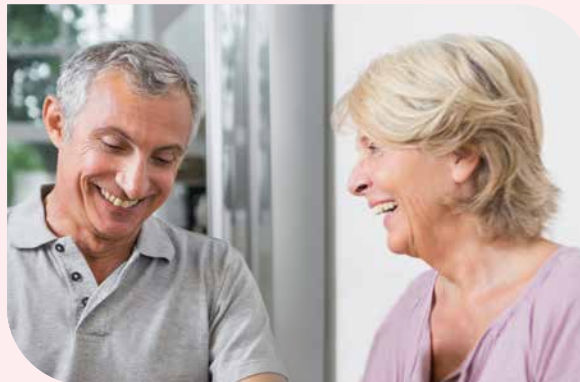
Prävention

Die Präventionsangebote richten sich an viele verschiedene Zielgruppen. Im Rahmen von Veranstaltungen, Projekttagen und Workshops klären wir z. B. zu **leistungssteigernden Medikamenten** auf oder informieren über Suchtentwicklung. Zudem bieten wir **Schulungen** für Führungskräfte an - für Vorträge auf Veranstaltungen oder **betriebliche Seminare** können Sie uns ebenfalls buchen. Für Beschäftigte im ambulanten und stationären Pflegebereich veranstalten wir Fortbildungen, z. B. zum Thema **Sucht im Alter**.

Vermittlung

Gemeinsam entscheiden wir, ob wir die Beratung fortführen oder Sie in weiterführende Hilfsmaßnahmen weitervermittelt werden:

- Wir unterstützen Sie bei der **Kostenbeantragung**, z. B. für die medizinische Rehabilitation, oder helfen beim Übergang in die Entgiftung.
- Innerhalb des großen Netzwerks der Paritätischen Suchthilfe Niedersachsen betreiben wir zahlreiche Einrichtungen im Bereich der Suchthilfe, sodass wir Sie auch intern gerne **weitervermitteln** bzw. einen Besichtigungstermin vereinbaren können.
- Wir sind Teil des großen **Unterstützungsnetzwerkes** in Hannover, sodass wir gemeinsam die richtigen Ansprechpersonen für Sie finden, wenn Sie neben Ihren Anliegen bei uns weiteren Unterstützungsbedarf haben.



Begleitung

Mithilfe unserer Unterstützung können Sie an **Strategien und Zielen** arbeiten, um Ihre Lebenssituation zu verbessern. Wir helfen Ihnen, **Krisen zu bewältigen** und mit Ihrer Belastung umzugehen. Junge Menschen und Erwachsene erhalten von uns eine Psychosoziale Beratung und Suchtberatung nach §16a SGB II. Wir begleiten Sie bei Veränderungen in Ihrem Leben und unterstützen Sie im Umgang mit Suchtmitteln und finanziellen Sorgen.

Ambulante Reha

Eine Ambulante Reha kann sinnvoll sein, wenn Sie **berufstätig** sind und zusätzliche Unterstützung von Freunden und Familie erhalten. Die therapeutische Hilfeleistung ist ganz an Ihre persönlichen Stärken und ihrer Ausgangssituation angepasst. Die Dauer beträgt max. 18 Monate und findet in unserer Beratungsstelle statt.

Nachsorge

Auch nach Abschluss Ihrer stationären Behandlung unterstützen wir Sie gerne weiterhin durch unsere **Nachsorge**. Setzen Sie Ihre Therapie bei uns fort oder lassen Sie sich von uns beraten, wie Sie neue Herausforderungen bewältigen können.